

TGA - Kennzeichnung

DIN 2403 (Entwurf)

Kennzeichnung von Rohrleitungen nach dem Durchflussstoff

veröffentl.: 02/2018; Einsprüche bis 05.03.2018, Ersatz für DIN 2403 von 06/2014

Der Normentwurf gilt für die Kennzeichnung nichterdverlegter Rohrleitungen nach dem Durchflussstoff.

Eine deutliche Kennzeichnung der Rohrleitungen nach dem Durchflussstoff ist im Interesse der Sicherheit, der sachgerechten Instandsetzung und der wirksamen Brandbekämpfung unerlässlich.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen an die Kennzeichnung; Art und Weise der Kennzeichnung; Kennzeichnung besonderer Rohrleitungen.

Der informative Anhang A zeigt Gefahrenpiktogramme

Es wurden u. a. folgende Änderungen vorgenommen: redaktionelle Überarbeitung;

Anpassung der Kennzeichnungen in Tabelle 1; Inhalte in Bezug auf Gefahrensymbole und

Gefährdungsbezeichnungen gestrichen; Kennzeichnung von Lüftungsanlagen von

Nichtwohngebäuden aus dem Anwendungsbereich ausgenommen

Heizung - Begriffe

DIN 5499 (Entwurf)

Brennwert und Heizwert - Begriffe

veröffentl.: 02/2018; Einsprüche bis 05.03.2018, Ersatz für DIN 5499 von 01/1972

Der Normentwurf legt die Begriffe und Gleichungen für Brennwerte und Heizwerte fest. Inhaltlich werden behandelt: Allgemeines; feste und flüssige Brennstoffe; gasförmige Brennstoffe.

Es wurden u. a. folgende Änderungen vorgenommen: redaktionelle Überarbeitung; Anpassung an DIN 51857

Warmwasserbereitungsgeräte - Energieverbrauch

DIN EN 13203 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Gasbeheizte Geräte für die sanitäre Warmwasseraufbereitung für den Hausgebrauch – Bl. 5: Bewertung des Energieverbrauchs von Gasgeräten mit elektrischen Wärmepumpen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 02/2018; Einsprüche bis 08.07.2015, Ersatz für DIN EN 13203 Bl.5 (Entw.) von 06/2015

Der Normentwurf gilt für gasbefeuerte Geräte für die häusliche sanitäre Warmwasserbereitung. Er gilt sowohl für gasbeheizte Durchlauf-Wasserheizer als auch für gasbeheizte Vorratswasserspeicher mit elektrischer Wärmepumpe. Er ist anzuwenden für ein System, die als eine einzelne Einheit gekennzeichnet oder für von einem Hersteller umfassend beschrieben ist und

- eine Gaswärmelast hat, die 400 kW nicht überschreitet und,
- eine Speicherkapazität der Warmwasserspeichers (soweit vorhanden) hat die 2.000 l nicht übersteigt.

Er legt qualitative und quantitative Bedingungen der Energieeffizienz bei der Entnahme (Zapfung) von sanitärem Warmwasser für eine Auswahl von benutzungsarten fest. Er enthält zudem ein System zur Bereitstellung von Informationen für den Nutzer.

Er legt ein Verfahren zur Bewertung der Energieeffizienz von gasbeheizten Geräten in Kombination mit einer Wärmepumpe mit elektrisch betriebenem Verdichter fest.

Er definiert eine Anzahl täglicher Lastprofile für jede sanitäre Warmwasseranwendung in der Küche, zum Duschen und Baden sowie für Kombinationen dieser Verwendungsarten und legt entsprechende Prüfverfahren fest, mit denen sich das Energieverhalten unterschiedlicher gasbeheizter Geräte vergleichen und auf die Bedürfnisse des Nutzers ausrichten lässt.

Er gilt nicht für Gaskessel mit Rückgewinnungssystem, die Verbrennungsprodukte als Wärmequelle für die elektrische Wärmepumpe nutzen.

Es werden ausführlich behandelt: Begriffe, Allgemeine Prüfbedingungen, Bestimmung des Energieverbrauchs des Gerätes, Bestimmung der ungenutzten Wassermenge zur Gesamtwassermenge.

Die informativen Anhänge A bis E beinhalten Aspekte zu: Prüfbedingungen, Prüfstand und Messeinrichtungen, Deklaration des maximalen Lastprofils, Systeme, die von diesem vorliegenden Dokument abgedeckt werden und zusätzliche Leistungsdaten.

Der informativen Anhänge ZA bis ZD stellen die Zusammenhänge zwischen der Norm und den Anforderungen der Verordnungen der EU- 814/2013, EU- 813/2013, EU- 812/2013 und EU- 811/2013 dar.

Lüftung – gewerbliche Küchen

DIN EN 16282 Bl. 2

Einrichtungen in gewerblichen Küchen – Elemente zur Be- und Entlüftung – Bl. 2:
Küchenlüftungshauben; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 2 von 06/2017

Die Norm legt Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion und den Betrieb von Küchenlüftungshauben fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in gewerblich genutzten Küchen, dazugehörige Bereiche und andere Installationen in der Lebensmittelverarbeitung. Küchen sowie dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr/Geräte gewaschen bzw. gesäubert werden und Lebensmittel gelagert und entsorgt werden.

Die Norm gilt für alle Lüftungshauben. Ausgenommen sind Lüftungshauben, die für Küchen im Privathaushalt bestimmt sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Haubenarten und Bauformen; Bau- und Funktionsweise; Sicherheitstechnische Anforderungen; Hygieneanforderungen; Anleitungen. Es wurde folgende Änderung vorgenommen: Titel der Normenreihe wurde korrigiert und an den englischen Titel angepasst.

Lüftung – gewerbliche Küchen

DIN EN 16282 Bl. 3

Einrichtungen in gewerblichen Küchen – Elemente zur Be- und Entlüftung – Bl. 3:
Küchenlüftungsdecken; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 3 von 06/2017

Die Norm legt Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion und den Betrieb von Küchenlüftungsdecken fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in gewerblich genutzten Küchen, dazugehörige Bereiche und andere Installationen in der Lebensmittelverarbeitung. Küchen sowie dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr/Geräte gewaschen bzw. gesäubert werden und Lebensmittel gelagert und entsorgt werden.

Die Norm gilt für alle Lüftungshauben. Ausgenommen sind Lüftungsdecken, die für Küchen im Privathaushalt bestimmt sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Deckenarten und Bauformen; Bau- und Funktionsweise; Sicherheitstechnische Anforderungen; Hygieneanforderungen; Anleitungen; Kennzeichnung.

Es wurde folgende Änderung vorgenommen: Titel der Normenreihe wurde korrigiert und an den englischen Titel angepasst.

Lüftung – gewerbliche Küchen

DIN EN 16282 Bl. 4

Einrichtungen in gewerblichen Küchen – Elemente zur Be- und Entlüftung – Bl. 4:
Luftdurchlässe; Gestaltungs- und Sicherheitsanforderungen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN EN 16282 Bl. 4 von 06/2017

Die Norm legt Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion und den Betrieb von Luftdurchlässen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in gewerblich genutzten Küchen, dazugehörige Bereiche und andere Installationen in der Lebensmittelverarbeitung. Küchen sowie dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr/Geräte gewaschen bzw. gesäubert werden und Lebensmittel gelagert und entsorgt werden.

Die Norm gilt für alle Luftdurchlässe. Ausgenommen sind Luftdurchlässe, die für Küchen im Privathaushalt bestimmt sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kennzeichnung; Bau- und Funktionsweise; Sicherheitstechnische Anforderungen; Hygieneanforderungen; Anleitungen.

Es wurde folgende Änderung vorgenommen: Titel der Normenreihe wurde korrigiert und an den englischen Titel angepasst.

DIN EN ISO 10848 Bl. 1

Akustik – Messung der Flankenübertragung von Luftschall, Trittschall und Schall von gebäudetechnischen Anlagen zwischen benachbarten Räumen im Prüfstand und am Bau – Bl. 1: Rahmendokument (deutsche Fassung)
veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN EN ISO 10848 Bl. 1 von 08/2006

Die Norm legt Messverfahren zur Bestimmung der Flankenübertragung eines oder mehrerer Bauteile fest. Diese Messungen werden in einer Labortestanlage oder im Feld durchgeführt. Es werden Anleitungen für die Wahl der zu messenden Größe in Abhängigkeit von der Stoßstelle und den Arten der beteiligten Bauteile gegeben.

Die die Flankenübertragung charakterisierenden Größen können für den Vergleich unterschiedlicher Produkte oder für die Formulierung einer Anforderung oder als Eingangsdaten für Vorhersageverfahren (z.B. ISO 12354 Bl. 1 und Bl.2) herangezogen werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Größen zur Kennzeichnung der Flankenübertragung; Messeinrichtung; Allgemeine Anforderungen an Prüfeinrichtung und zu prüfende Bauteile; Messverfahren; Einflüsse anderer Teile des Prüfstands oder des Gebäudes bei Messungen am Bau; Abschirmung; Angabe der Ergebnisse.

Die normativen Anhänge A und B beschreiben: Beurteilung der entfernungsbedingten Abnahme des Schnellepegels und kalibrierte Körperschallquelle.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Erweiterung der Feldmessungen und der gebäudetechnischen Anlagen; Einführung eine Bewertungsmethode für die Abnahme des Schnellepegels mit dem Abstand; Definition der Bauteiltypen A und B; Einführung einer Übertragungsfunktionsmessungen mit einer kalibrierten Körperschallquelle.

DIN EN ISO 10848 Bl. 2

Akustik – Messung der Flankenübertragung von Luftschall, Trittschall und Schall von gebäudetechnischen Anlagen zwischen benachbarten Räumen im Prüfstand und am Bau – Bl. 2: Anwendung auf Typ-B-Bauteile, wenn die Verbindung geringen Einfluss hat (deutsche Fassung)

veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN EN ISO 10848 Bl. 2 von 08/2006 und Berichtigung 1 von 07/2017

Die Norm legt Messverfahren zur Bestimmung der Flankenübertragung eines oder mehrerer Bauteile fest. Es werden nur Messungen im Prüfstand betrachtet.

Auf dieses Blatt wird in Bl. 1 der Norm Bezug genommen, da es ein unterstützender Teil des Rahmendokuments ist. Es gilt für Typ-B-Bauteile, wie Unterdecken, aufgeständerte Fußböden, leichte durchlaufende Fassaden oder schwimmende Fußböden.

Die gemessenen Größen können für den Vergleich unterschiedlicher Produkte oder für die Formulierung einer Anforderung oder als Eingangsdaten für Vorhersageverfahren (z.B. ISO 12354 Bl. 1 und Bl.2) herangezogen werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Messeinrichtung; Prüfanordnung; Prüfverfahren; Präzision; Angabe der Ergebnisse; Prüfbericht.

Der informative Anhang A beschreibt die Messung von $D_{n,f,I}$, $L_{n,f,I}$ und $L_{ne0g,I}$ mit dem Schallintensitätsverfahren.

DIN EN ISO 10848 Bl. 3

Akustik – Messung der Flankenübertragung von Luftschall, Trittschall und Schall von gebäudetechnischen Anlagen zwischen benachbarten Räumen im Prüfstand und am Bau – Bl. 2: Anwendung auf Typ-B-Bauteile, wenn die Verbindung wesentlichen Einfluss hat (deutsche Fassung)

veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN EN ISO 10848 Bl. 3 von 08/2006

Die Norm legt Messverfahren zur Bestimmung der Flankenübertragung eines oder mehrerer Bauteile fest. Sie legt Prüfstandsmessungen und Messungen am Bau von Gebäuden für Typ-B-Bauteile fest, wenn die Stoßstelle wesentlichen Einfluss hat

Die gemessenen Größen können für den Vergleich unterschiedlicher Produkte oder für die Formulierung einer Anforderung oder als Eingangsdaten für Vorhersageverfahren (z.B. ISO 12354 Bl. 1 und Bl.2) herangezogen werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Messeinrichtung; Prüfanordnung; Prüfverfahren; Präzision; Angabe der Ergebnisse; Prüfbericht.

Der informative Anhang A beschreibt die Messung von $D_{n,f,I}$, $L_{n,f,I}$ und $L_{ne0g,I}$ mit dem Schallintensitätsverfahren.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Titel geändert, Erweiterung der Feldmessungen; Erweiterung der Gebäudetechnik durch Einführung des Norm-Flankengeräteschallpegels; Änderungen bei den normativen Verweisen und den Anforderungen an den Prüfstand; kalibrierte Körperschallquelle aufgenommen.

DIN EN ISO 10848 Bl. 4

Akustik – Messung der Flankenübertragung von Luftschall, Trittschall und Schall von gebäudetechnischen Anlagen zwischen benachbarten Räumen im Prüfstand und am Bau – Bl. 2: Anwendung auf Typ-B-Bauteile, wenn die Verbindung wesentlichen Einfluss hat (deutsche Fassung)

veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN EN ISO 10848 Bl. 4 von 12/2010

Die Norm legt Messverfahren zur Bestimmung der Flankenübertragung eines oder mehrerer Bauteile fest.

Sie legt Prüfstandsmessungen und Messungen am Bau von Gebäuden fest, bei denen mindestens ein Bauteil des zu prüfenden Aufbaus ein Typ-A-Bauteil ist-

Die gemessenen Größen können für den Vergleich unterschiedlicher Produkte oder für die Formulierung einer Anforderung oder als Eingangsdaten für Vorhersageverfahren (z.B. ISO 12354 Bl. 1 und Bl.2) herangezogen werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kurzbeschreibung; Messeinrichtung; Prüfanordnung; Prüfverfahren; Präzision; Angabe der Ergebnisse; Prüfbericht.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Titel geändert, Erweiterung der Feldmessungen; Aufbau der Stoßstellen abgeändert; Norm-Flankenschallpegeldifferenz und Norm-Flankentrittschallpegel entfernt.

Lüftungstechnik

VDI/DVS 6005

Titel: Gefahrstoffe und Lüftungstechnik beim Schweißen
veröffentl.: 02/2018;

Die Richtlinie gibt Anwendungshinweise für die Planung von Lüftungsmaßnahmen an Schweißarbeitsplätzen. Deren Anwendung gestattet, die notwendigen Maßnahmen zum Erreichen der in der Arbeitstättenverordnung und der Gefahrstoffverordnung mit zugehörigen technischen Regeln genannten Schutzziele abzuschätzen. Die TRGS 528 ist zu beachten. Behandelt werden: Ziel und Rangfolge der Schutzmaßnahmen; Gefahrstoffe beim Schweißen, Schneiden und den verwandten Verfahren; Arbeitsplatzgrenzwerte sowie Akzeptanz- und Toleranzkonzentrationen; Messung der Gefahrstoffe bei schweißtechnischen Arbeiten; Gefährdungsbeurteilung; lüftungstechnische Maßnahmen; Wirksamkeitsprüfung, Betrieb und Wartung.

Der Anhang enthält ein Berechnungsbeispiel.

VDI 2047 Bl. 3

Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen – Kühltürme über 200 MW Kühlleistung (VDI-Kühlturmregeln) veröffentl.: 04/2018;

Diese Richtlinie gilt für Verdunstungskühlanlagen mit offenen Kühlwasserkreisläufen und einer Kühlleistung > 200 MW je Luftaustritt. Für Hybridkühltürme und Kühltürme mit zusätzlichen drückenden Ventilatoren > 200 MW je Luftaustritt gilt sie nur dann, wenn nachgewiesen wird, das deren Emissionsverhalten dem einer Anlage nach dieser Richtlinie entspricht. Sie gilt nicht für saugende Ventilator Kühlsysteme.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; technische Eigenschaften; Planung, Errichtung, Inbetriebnahme; Betrieb und Instandhaltung; Qualifikation und Schulung von Personal.

Die Anhänge A und B behandeln: Checkliste Risikoanalyse; Funktions- und Betriebsweisen von Kühlsystemen.

Raumlufttechnik

VDI 2051

Raumlufttechnik – Laboratorien (VDI-Lüftungsregeln)

veröffentl.: 04/2018;

Diese Richtlinie gilt für die Planung und Ausführung von raumlufttechnischen Anlagen und Einrichtungen für Laboratorien, in denen nach biologischen, chemischen oder physikalischen (oder Kombinationen aus diesen) Methoden präparativ, analytisch oder anwendungstechnisch gearbeitet wird. Je nach Anwendungsfall ist zu beachten, dass weitere Regelwerke zusätzliche oder abweichende Forderungen formulieren können.

Inhaltlich werden behandelt: Auslegungsgrundlagen; Planung/Planungsprozess;

Raumluftströmung; Störungseinflüsse auf die ablufttechnischen Einrichtungen; Abfuhr von thermischen Lasten; Abluftreinigung.

Der Anhang enthält ein Beispiel für ein lufttechnisches Raumbuch

TGA-Anlagen - Wirtschaftlichkeit

VDI 2067 Bl. 20

Wirtschaftlichkeit gebäudetechnischer Anlagen – Energieaufwand der Nutzenübergabe bei Warmwasserheizungen

veröffentl.: 04/2018;

Die Richtlinie gilt Räume und Gebäude mit gleichmäßiger Temperaturverteilung, für die die Temperaturanforderungen eingehalten werden müssen und die von Warmwasserheizungen erwärmt werden. Alle wesentlichen Heizkörpertypen und Fußbodenheizsysteme sind als Heizflächen berücksichtigt. Luftheizungen und Einzelgeräte werden Blatt 21 behandelt. Ferner sind die wesentlichen Regeleinrichtungen wie Thermostatventil P- bzw. PI-Regler und Betriebsführungen wie Durchheizbetrieb, Nachtabsenkung mit und ohne Schnellaufheizung erfasst.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; verwendete Terminologie und Erläuterungen; Berechnung des Energieaufwands der Nutzenübergabe, Beispiele.

Gebäudeautomation (GA)

VDI 3814 Bl. 2.3 (Entwurf)

Gebäudeautomation (GA) – Planung – Bedienkonzept und Benutzeroberflächen
veröffentl.: 04/2018; Einsprüche bis 30.09.2018

Der Richtlinienentwurf unterstützt bei der Planung und Erstellung eines Bedienkonzepts und der Benutzeroberfläche für die GA und schafft eine einheitliche Basis, um die Planung und Ausführung von Management- und Bedienoberflächen von GA-Systemen zu vereinfachen. Er gibt in der Praxis bewährte Hinweise zur Gestaltung von Benutzeroberflächen von GA-Systemen, und ist insofern eine Hilfe zur Lastenhefterstellung durch den Bauherrn und Betreiber sowie für Planer und GA-Hersteller.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bedienkonzept, Benutzeroberflächen.

Abfallbehandlungsverfahren

VDI 3925 Bl. 2

Methoden zur Bewertung von Abfallbehandlungsverfahren - Beispielberechnungen
veröffentl.: 04/2018;

Bei dem in dieser Richtlinie zugrunde gelegten Praxisbeispiel handelt es sich um den
Verfahrensvergleich zwischen zwei thermischen Abfallbehandlungsanlagen mit
Rostfeuerung. Die beiden Anlagen unterscheiden sich im Wesentlichen in der Zielenergie
(Strom und/oder Wärme) sowie in der Rauchgasbehandlung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Beispiel zum Methodenvergleich.

Der Anhang enthält ergänzende Tabellen zur Ökoeffizienzanalyse.

VDI 4202 Bl. 1

Titel: Eignungsprüfung von automatischen Messeinrichtungen zur Überwachung der Luftqualität – Leistungskriterien und Prüfprozeduren für Messgeräte zur punktförmigen Messung von gasförmigen Immissionen
veröffentl.: 04/2018;

Die Richtlinie legt die Leistungskriterien und Prüfprozeduren für die Eignungsprüfung von automatischen Messeinrichtungen zur punktförmigen Messung von gasförmigen Immissionen fest.

Weiterhin wird in der Richtlinie die Äquivalentprüfung für Messeinrichtungen, deren Messprinzip vom Referenzverfahren abweicht, beschrieben.

Die Richtlinie gilt für Eignungsprüfungen von Ein- und Mehrkomponentenmesseinrichtungen, die für Messaufgaben eingesetzt werden, die in nationalen und internationalen Vorschriften definiert werden.

Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen; Zertifizierungsbereiche; Leistungskriterien; Prüfprozeduren; Äquivalenzprüfung; Prüfbericht.

Die Anhänge A bis G beschreiben Aspekte zu: Leistungskriterien für die Eignungsprüfung von Messgeräten für die Labor- und Feldprüfung; Null- und Prüfgase für die Prüfung im Labor und Feld; Anforderungen an die Unsicherheit; Parameter der orthogonalen Regression; Berechnung der Abweichung von der Linearität; Ermittlung der erweiterten Messunsicherheit; Musterbericht über die Eignungsprüfung von automatischen Immissionsmesseinrichtungen.

Außenluft – Immission - Messung

VDI 4251 Bl. 1 (Entwurf)

Erfassen lufttragender Mikroorganismen und Viren in der Außenluft – Planung von anlagenbezogenen Bioaerosolmessungen - Traversenmessung

veröffentl.: 04/2018; Einsprüche bis 31.07..2018

Der Richtlinienentwurf beschreibt Messstrategien zur Ermittlung der von einer Anlage verursachten Immissionskonzentration in Lee der Bioaerosol emittierenden Quellen. Es werden Messstrategien beschrieben.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; relevante Bioaerosolquellbereiche und Messparameter; Einflussfaktoren auf die Immission; meteorologische Bedingungen; Bestimmung der Immissionskonzentration in Luv; Messstrategien der Lee-Messung; Auswertung; Messbericht; Qualitätssicherung.

Der Anhang enthält eine Dokumentation zur Vorbereitung der Messung (Messplan)

Wärme- und Stromerzeuger

VDI 4882 Bl. 1

Grundsätze für Servicearbeiten an Wärme- und Stromerzeugern – Grundlagen und Hinweise zur Servicevertragsgestaltung aus technischer Sicht

veröffentl.: 04/2018;

Diese Richtlinie bietet Hilfestellung bei der Gestaltung einer Servicevertrages und informiert über Art, Form und Inhalte der Servicearbeiten. Anwender dieser Richtlinie sind Betreiber, Hersteller, Servicedienstleister und Planer von Wärme- und Stromerzeugern. Die Richtlinie gilt für Servicearbeiten nach abgeschlossener Inbetriebnahme der Anlage.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Vertragsumfang und Vertragsformen; Grundsätze der Vertragsgestaltung.

Der Anhang enthält eine Checkliste für allgemeine Servicearbeiten.

Wärme- und Stromerzeuger

VDI 4882 Bl. 2

Grundsätze für Servicearbeiten an Wärme- und Stromerzeugern – Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungs-Systeme

veröffentl.: 04/2018;

Die Anwender dieser Richtlinie sind Betreiber, Hersteller, Servicedienstleister und Planer von Mikro-KWK-Anlagen bis $20 \text{ kW}_{\text{el}}$ oder mit einer Brennstoffleistung bis zu 70 kW auf der Basis folgender Mikro-KWK-Geräte:

Ottomotoren; Dieselmotoren; Stirlingmotoren; Dampfmotoren; Mikrogasturbinen; Brennstoffzellen (PEMFC/SOFC).

Die notwendigen Servicearbeiten an den KWK-Geräten sind in Checklisten aufgeführt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Servicearbeiten für Mikro-KWK-Anlagen.

Der Anhang enthält Checklisten für Servicearbeiten für Mikro-KWK-Geräten